

## Ergebnisse des Berichts zum Berufsvorbereitungsjahr „Neustart“ in einfacher Sprache

Der Europäische Sozialfonds in Bayern fördert soziale Projekte und Aktionen. Eine Aktion heißt „Neustart“. Sie fördert Klassen an Berufsschulen für benachteiligte Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Die Jugendlichen besuchen die „Neustart“-Klasse die ganze Woche lang. Sie bekommen Unterricht von Lehrerinnen und Lehrern und auch Unterstützung von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern. Diese kommen manchmal auch zu den Jugendlichen nach Hause. Die Jugendlichen lernen in kleinen Klassen. Sie können verschiedene Berufe kennenlernen. Es gibt auch gemeinsame Ausflüge.

Am Ende der „Neustart“-Klasse sollen die Jugendlichen eine Ausbildung anfangen oder eine andere Schule besuchen. Wenn sie noch keinen Schulabschluss haben, können sie den bei "Neustart" nachholen.

Es gibt jetzt einen ersten Bericht über "Neustart". In dem Bericht steht, was bisher gut gelaufen ist und was nicht so gut war. Dafür haben Forscherinnen und Forscher mit Personen gesprochen, die an einer Berufsschule für das Projekt gearbeitet haben oder die Verantwortung für das Projekt hatten.

Bisher läuft "Neustart" gut. Es gibt viele Jugendliche, die mitmachen. Es gibt "Neustart" an vielen Orten. Aber es könnten noch mehr Orte sein. Manche Berufsschulen haben erst zu spät von der Förderung erfahren.

Es kann sein, dass es in der Zukunft Probleme geben könnte. Zum Beispiel, wenn die Schulen nicht genug Geld für die „Neustart“-Klassen bekommen. Oder wenn es zu lange dauert, einen Antrag für das Fördergeld zu stellen.

Die Unterstützung von den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern ist sehr wichtig. Die Jugendlichen haben viele verschiedene Probleme. Einige haben auch psychische Probleme. Dabei zu helfen ist für die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter oft schwierig. Sie brauchen auch Unterstützung. Deswegen sollten sie mehr Weiterbildungen besuchen dürfen.

Die meisten Jugendlichen besuchen die „Neustart“-Klasse bis zum Ende. Das ist gut, weil sie dann viel lernen können und es nicht viele Wechsel in den Klassen gibt. Viele Jugendliche haben nach der „Neustart“-Klasse eine Arbeit oder eine Ausbildung gefunden. Die Ergebnisse sind besser als erwartet.

Die Forscherinnen und Forscher werden Neustart weiter untersuchen und in etwa zwei Jahren einen Abschlussbericht schreiben.



Europäische Union

[www.esf.bayern.de](http://www.esf.bayern.de)